

## Das Umweltministerium nimmt Stellung

Langwarder Groden Sondersitzung des Butjadinger Rats mit Leiterin der Oberen Wasserbehörde

**Die Gemeinde und der Förderverein erhoffen sich wertvolle Informationen. Sie werden zuvor dem Gast ihre Position und ihre Befürchtungen erläutern.**

VON ROLF BULTMANN

BUTJADINGEN - Zu einer Sondersitzung tritt der Butjadinger Gemeinderat am Dienstag, 14. Juni, um 16.30 Uhr im Burhaver Rathaus zusammen. Anlass dafür ist der Besuch von Almut Kottwitz. Die Leiterin der Abteilung Wasserwirtschaft und Bodenschutz des Niedersächsischen Ministeriums für Umwelt und Klimaschutz wird zu den im Langwarder Groden geplanten ökologischen Ausgleichsmaßnahmen Stellung nehmen.

Der Besuch der Leiterin der Oberen Wasserbehörde des Landes ist eine Folge des Gesprächs, das der Vorstand des Fördervereins Langwarder Groden und Butjadingens Bürgermeister Rolf Blumenberg vor wenigen Wochen mit Niedersachsens Umweltminister Hans-Heinrich Sander anlässlich der Einweihung einer Stromtankstelle beim Tossenser Center Parcs Nordseeküste führten.

Als ökologische Ausgleichsmaßnahme für Eingriffe in die Natur beim Bau des Jade-Weser-Ports sowie bei Deicherhöhungen in Augustgroden und in Cäciliengroden sollen im vom Haupt- und Sommerdeich umgebenen Langwarder Groden Salzwiesen entstehen. Dazu müssen 80 der 145 Hektar des bislang landwirtschaftlich genutzten Areals überflutet beziehungsweise der Tide ausgesetzt werden. Die soll durch die Öffnung des Sommerdeichs an zwei Stellen geschehen.

Der Förderverein Langwarder Groden beklagt nicht nur den Verlust der landwirtschaftlichen Flächen, sondern sieht in der in der Öffnung des Sommerdeiches auch eine Gefährdung des Küstenschutzes.

In seinem jüngsten Positionspapier hat der Förderverein zudem kritisiert, dass die Folgen des enormen Wasserabflusses aus dem Langwarder Groden nicht untersucht worden seien. Durch die veränderten Strömungsverhältnisse im Fedderwarter Priel könnten die Schiffbarkeit des Kutterhafens und des Yachthafens, der Wasserzufluss zur Burhaver Nordseelagune und die Entwässerung des Binnenlandes gefährdet werden. Dieser Position hat sich auch der Butjadingen Rat per Beschluss angeschlossen.

ANZEIGE

28.000 Ferienhäuser in 24 europäischen Ländern



**Dänemark**

Mols/Ebeltoft  
für 10 Personen

p.Wo. ab 830,00 €

→ Zum Angebot

Ferienhäuser und Ferienwohnungen



Während der Sondersitzung des Rates werden die Gemeinde und der Förderverein ihre und auch die Befürchtungen vieler Butjenter deutlichen machen. Von Almut Kottwitz wird nicht nur eine Stellungnahme dazu, sondern auch eine Antwort auf die Frage erwartet, ob und welche Veränderungen der rechtskräftigen Planfeststellungsbeschlüsse, in denen auch die ökologischen Ausgleichsmaßnahmen geregelt sind, überhaupt noch möglich sind